



Ideen für die Stadtbibliothek

Neu-Isenburg (red) – Viele Ideen für den Ausbau der Stadtbibliothek zu einem Kultur- und Bildungszentrum hat der Freundeskreis der Stadtbibliothek entwickelt und auf der Mitgliederversammlung vorgestellt. Der Ideenkatalog verdeutlicht den engen Zusammenhang der Bibliothek mit Vereinen, Schulen, Kindergärten, Musikschule, Vhs und anderen kulturellen Einrichtungen der Stadt. Ein grundsätzliches Problem bei einer Erweiterung ist jedoch, dass die Hugenottenhalle, die zusammen mit der Bibliothek einen Baukörper darstellt, ebenfalls stark renovierungsbedürftig ist. Das Gesamtprojekt ist mit einem finanziellen Aufwand verbunden, der nicht, ohne weiteres zu stemmen ist. Kulturdezernent Theo Wershoven und Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Parteien bekräftigen, dass das Stadtparlament den Umbau will und die Vorplanungen noch in dieser Legislaturperiode auf den Weg gebracht werden sollen. Bei der Versammlung beteiligten sich die Teilnehmer an der Diskussion. Außerdem wurden auf der Versammlung satzungsgemäß der Jahresbericht und der Kassenbericht vorgestellt. Die Kassenprüfer haben dem Vorstand eine vorbildliche Führung der Kasse attestiert und wurden entlastet.